

# Kurzvortrag zum Samstagsforum Regio Freiburg

Wie geht es in Freiburg und der Region mit  
der Energie beim Bauen und Renovieren  
weiter?

# REFERENT:

Bernhard Vogel Dipl. Ing. (FH)  
Architekt

# Klimaschutzkonzept 1997

- Verringerung des CO<sub>2</sub>- Ausstoßes bis 2010 um 25 %
- 2007: Fortschreibung der Ziele bis 2030; Reduzierung des CO<sub>2</sub>- Ausstoßes um 40% - trotz voraussichtlicher Verfehlung

# Auswirkungen auf den Bau

- Das Hessische Modell aus den 90er Jahren wurde zum Freiburger Verfahren  
→ 70 kW/m<sup>2</sup>a



- Parallel entwickelt Rolf Disch als weltweiter Pionier die Solarsiedlung als Plus-Energie-Gebäude



- Durch engagiertes Arbeiten, auch der Freiburger Architektenschaft gab es die Weiterentwicklung zur generellen Realisierung von Passivhäusern auf städtischen Grundstücken ab 2011
- Vergleich zu anderen Regionen z. B. Berlin

# Wie geht es weiter?

- Ist ein weiteres Vorantreiben der Energieeinsparung beim Neubau sinnvoll?
- Altbauten liegen bei bis zu 240 kW/m<sup>2</sup>a (50% des Gebäudebestandes)
- Abwrackprämie?!



- Berücksichtigung der CO<sub>2</sub> Bilanz der verwendeten Materialien (z. B.: Edelstahlkamin, Dämmung, etc.)





- Innendämmung als Alternative



# Verhalten der Gesellschaft

- Die totale Automation?  
Beispiel: öffentliche Toiletten
- Verpackungswahn  
Beispiel: Spülmaschinentabs



# Fazit

- Sinnvoller Umgang mit Energie
- Kein Aktionismus
- Erkenntnis als Voraussetzung für positives ganzheitliches Handeln

# Dank

- Dank an alle, die sich für diesen Lebensweg entschieden haben
- Dank an Georg Löser, der mit ECOtrinoва einen wertvollen Beitrag leistet

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Bernhard Vogel Dipl. Ing. (FH)  
Architekt